

# Präsentationsmappe zur Fotoausstellung



## Interessengemeinschaft Seezeichen e. V.

Ausstellungsbeauftragter:

Günter Baer

Heidestrasse 46, 16225 Eberswalde

Tel. : 03334 278 598

E-Mail: [ausstellung@ig-seezeichen.de](mailto:ausstellung@ig-seezeichen.de)

# Wer sind wir ?



## Die Interessengemeinschaft Seezeichen e.V. (IGSZ)

ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss maritim Interessierter, denen erhaltungswürdige Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen des Seezeichenwesens am Herzen liegen.

Dabei wollen wir nicht nur die Erhaltung von Leuchttürmen, Feuerschiffen, Tonnen und Baken mehr ins öffentliche Bewusstsein rücken, sondern darüber hinaus auch Fachwissen und Know-how vermitteln.

Daher haben wir uns entsprechend unserer Satzung folgende **Ziele** gesetzt:

- Erschließung und Bündelung von Wissen, Erfahrung und finanziellen Mitteln zum Erhalt von Seezeichen
- Öffentlichkeitsarbeit, die durch Vorträge, Publikationen und museale Aktivitäten das Bewusstsein für das Seezeichenwesen fördert.  
Dabei sollen Seezeichen in vermehrtem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- Erforschung und Darstellung aller Bereiche des Seezeichenwesens, einschließlich der Lebens- und Arbeitsumstände der damit beschäftigten Menschen.
- Aufbau einer Fachdokumentation und einer Fachsammlung über das Seezeichenwesen.
- Erarbeitung von Bestandsaufnahmen, Bewertungskriterien, Erhaltungsplänen und Priorisierungsvorschlägen im Bereich des Denkmalschutzes von Seezeichen
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit Einrichtungen und Personen ähnlicher Zielsetzung im In- und Ausland
- Ermittlung und Förderung geeigneter Alternativnutzungen und Träger für bedrohte Bauwerke und Einrichtungen.
- Archivierung seezeichenrelevanten Materials zur Erhaltung sowie Zugriffsmöglichkeit aller interessierten Kreise

Um diese Ziele zu erreichen, können Sie bei uns in Regional- und Themengruppen aktiv werden, bei denen auch der Klönschnack nicht zu kurz kommt - wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft.

## Unsere Aktivitäten

- Zweimal jährlich treffen wir uns zu Versammlungen an unterschiedlichen Orten, die Bezüge zum Seezeichenwesen haben. Das Programm enthält neben vereinsinternen Punkten Vorträge und interessante Besichtigungen.
- Gelegentlich gemeinsame Leuchtturm-Reisen in ausländische Regionen
- Buch-Publikationen unserer Mitglieder
- Monatliche Rundschreiben mit Veranstaltungshinweisen, Seezeichen-Meldungen und den neuesten Nachrichten aus dem Vereinsleben
- Mehrmals jährlich die Mitteilungen der IGSZ mit ausführlichen Berichten und Artikeln
- Regionale Treffen und Ausflüge zu aktuell interessanten Objekten

Weitere Informationen unter [www.ig-seezeichen.de](http://www.ig-seezeichen.de)

# Leuchttürme als Kulturerbe an deutschen Küsten

Leuchttürme sind maritime Zweckbauten mit historischem Hintergrund.

Mit dem Wandel der Zeit ihrer Erbauung sind die Formen nüchtern geworden.

Von den technischen Meisterleistungen unserer Vorfahren sind nur wenige Beispiele geblieben.

Sie gilt es zu bewahren –

sind sie doch im wahrsten Sinne des Wortes die sichtbarsten *Seezeichen* und besten, fassbarsten Argumente, um die Entwicklungen und Veränderungen in der maritimen Verkehrsgeschichte nachzuvollziehen.

So spiegeln die Monumente des maritimen Kulturerbes an deutschen Küsten auch ein Stück der Schifffahrtsgeschichte wider.

Dieser Fortschritt durch Wandel ist im Schiffsbau durch die Veränderungen in Form und Gestalt leichter erkennbar als bei den Seezeichen .

Hier erschließen sich die Entwicklungen oft erst auf den zweiten Blick :

durch verbesserte Gewährleistung der Signalerfassung,

durch gesteigerte Verfügbarkeit und

durch internationale Vereinheitlichung der Regeln für die Schifffahrtszeichen.

Die Art der weniger gewordenen aber doch noch vorkommenden Schiffsunfälle zeigen diesen Fortschritt.

Die Entwicklungen des Geschaffenen

lehren uns für Gegenwart und Zukunft.

Das gilt auch heute noch bei der Qualifikation des Personals, wie auch bei der Funktionssicherheit der Technik und der Qualität des Materials für die Einrichtungen und Anlagen des Seezeichenwesens.



### Balje - Alter Turm

Baufertigstellung: 1904 *gelöscht 1980*

Mauerwerk, verputzt

Untereibe / Biegung gegenüber von Brunsbüttel  
östlich der Oste-Mündung

Balje ( Nordkehdingen ) - Kreis Stade/ Niedersachsen

*Foto : Joachim Wurth*



## **Busum**

Baufertigstellung: **1913**

*In Betrieb*

verschraubte Gusseisenplatten ( *Tübbinge* )

Nordsee / Meldorfer Bucht  
nordfriesisches Wattenmeer

Busum-Wesselburen - Kreis Dithmarschen /  
Schleswig-Holstein

Foto: Egon Kisch



### **Darßer Ort**

Baufertigstellung: **1848**

*In Betrieb*

Sichtmauerwerk (Backsteinziegel) / Stahlkopf

Ostsee

Darß / Fischland

Kreis Nordvorpommern/ Mecklenburg-Vorpommern

*Foto: Sven Karberg*



### **Dwarsgat**

Baufertigstellung: 1976

*In Betrieb*

Stahl / Stahlrohr

Nordsee / Wesermündung

Außenweser / Bremen

*Foto : Berndt Hoffmann*



### **Großer Vogelsand**

Baufertigstellung: 1974      *gelöscht 1999 /  
Turmkopf demontiert 2008*

Stahl / Stahlrohr

*Nordsee / Elbmündung zwischen Süder- und Nordereibe  
Niedersachsen*

*heute – Turmkopf in Bremerhaven*

*Foto : Berndt Hoffmann*



### **Greifswalder Oie**

Baufertigstellung: 1855

*In Betrieb*

Sichtmauerwerk (Backsteinziegel) / Stahlkopf

Ostsee / Pommersche Bucht

Kreis Ostvorpommern/Mecklenburg-Vorpommern

*Foto: Sven Karberg*



**Eversand Oberfeuer** ( Obereversand )

Baufertigstellung: 1887 *gelöscht 1923-2004*

Stahlgitterfachwerk mit Stahl-Turmaufbau

Nordsee / Wurster Watt östlich der Außenweser  
seit 2003 bis heute - Hafen von Dorum-Neufeld

Kreis Cuxhaven / Niedersachsen

*Foto : Thorsten Bierstedt*



**Corduan** ( Frankreich ) – Optik

Fertigung Optik: **1823**

*In Betrieb bis 1854*

weltweit erster betriebsfähiger Drehlin senapparat  
mit 8 Scheinwerferlinsen von Jean Augustin Fresnel

frz. Atlantik / Girondemündung vor Bordeaux  
heute im Musée des Phares & Balises -  
Île Ouessant ( Bretagne / F )

*Foto : Sven Karberg*



**Corduan** ( Frankreich ) – Optik

Fertigung Optik: **1823**

*In Betrieb bis 1854*

Drehlinseleuchte - 1. Ordnung ( = Brennweite 920 mm )

Tragweite ca. 16 sm ( ca. 30 km )

( Abstand, in dem ein Leuchtfeuer mit bloßem Auge bei Nacht gerade noch wahrnehmbar ist )

*Foto : Sven Karberg*



**Nordborg** ( Dänemark ) - Optik

Baufertigstellung: **1904** (u.dt. Verwaltung) *In Betrieb*

Leitfeuer

Optik: Gürtellinse mit Sektoren,  
Tragweiten - Weiß 16 sm / Rot 11 sm /  
Grün 11 sm

Nordsee / Insel Als - Südjütland /Dänemark

Foto: Eberth Koch



**Tallin** ( Estland ) – Optik

Fertigung Optik: 1886 *In Betrieb ( heute Redundanz )*

Richtfeuer

Optik: Scheinwerferlinse mit katadioptrischen Spiegel,  
Tragweite 19 sm ( = 35 km )  
hergestellt von Fa. Barbier & Fenestre, Paris

Ostsee / Tallin – Katharinenthal / Estland

*Foto : Claus-Peter Trach*



### **Unterfeuer Pagensand - Optik**

Baufertigstellung: **1893** *gelöscht / Abriss 1992*

Turm: *Stahlgitterturm*

Richtfeuer/Quermarke

Optik: *Gürteloptik mit Scheinwerferlinse*

Unterelbe/ Insel Pagensand  
Kreis Pinneberg / Schleswig-Holstein

*Foto: Egbert Koch*



**Wittenbergen** - Optik

Fertigung: 1927

*In Betrieb bis 1979*

Richtfeuer/Quermarke

Optik: 375 mm Gürtellinsensegment (3 1/2. Ordnung)  
mit Sektoren (rot / grün)

Unternelbe  
Stadtteil Rissen / Hamburg

*Foto: Egbert Koch*



### **Roter Sand**

Baufertigstellung: **1885**

*gelöscht 1964/1986*

Gusseisenplatten, genietet

Nordsee /Außenweser

nordöstlich der Insel Wangerooge / Bremen

*Foto: Helge Staack*



**Sassnitz – Ostmole**

Baufertigstellung: 1937

*In Betrieb*

Stahl

Ostsee / Hafeneinfahrt Sassnitz  
Insel Rügen / Mecklenburg-Vorpommern

*Foto: Frank Toussaint*



**Warnemünde** – Seefeuer

Baufertigstellung: 1898

*In Betrieb*

Mauerwerk ( teilweise farbig glasierte Klinker ), Kupferdach

Ostsee/ Hafeneinfahrt Warnemünde

Rostock / Mecklenburg-Vorpommern

*Foto Reinhard Scheiblich*



### **Westerheversand**

Baufertigstellung: **1907**

*In Betrieb*

verschraubte Gusseisenplatten ( *Tübbinge* )

*Nordsee /  
nordfriesisches Wattenmeer / Hever*

Eiderstedt - Kreis Nordfriesland / Schleswig-Holstein

*Foto : Claus-Peter Trach*



## Alte Türme

Die hier abgebildeten Leuchttürme vergangener Jahrzehnte gibt es nicht mehr. Oft nach Wegfall ihrer Funktion am Standort wurden sie aus Kostengründen abgerissen und z.T. durch Neubauten an anderer Stelle ersetzt.

### Oberfeuer Ostrende-Groden - „schlanke Anna“

Abriss: 1976 In Betrieb: 1897 – 1971  
Eisen, genietet  
Untereibe / Kreis Cuxhaven / Niedersachsen

### Scheelenkuhlen ( St. Margarethen )

Abriss: 1980 In Betrieb: 1887 - 1979  
Ziegelmauerwerk  
Untereibe / Kreis Steinburg / Schleswig-Holstein

### Brunsbüttelkoog

Abriss: 1976 In Betrieb: 1912 – 1975  
Eisengitterturm

### Este

Abriss: 1967 In Betrieb: 1882 – 1967  
Holzbake

Untereibe / Brunsbüttel / Schleswig-Holstein

Untereibe / Hamburg-Cranz

### Unterfeuer Krautsand

Abriss: 1978 In Betrieb: 1901 - 1978  
Ziegelmauerwerk  
Untereibe / Kreis Cuxhaven / Niedersachsen

### Unterfeuer Vierendehl ( steht seit 2007 als Denkmal in Fürstenwalde/Brdbg. )

Rückbau: 2006 In Betrieb: 1910 - 1982  
Stahl  
Ostsee / südwestlich von Hiddensee / Mecklenbg.-Vorpommern



## Moderne Türme

Seit der Nachkriegszeit wurden Feuerträger in Deutschland überwiegend aus vorgefertigten Beton- oder Stahlrohr-Systembauteilen gefertigt. Leider ist dadurch ihr Erscheinungsbild oft wenig einfallsreich. Bei jüngsten Neubauten an der Elbe ist zu beobachten, dass man nunmehr bemüht ist auf die Formensprache der alten Türme in der Umgebung Rücksicht zu nehmen.

### Oberfeuer Altenbruch ( Aufnahme vom 2005 )

Baufertigsstellung : 1968 / In Betrieb  
Beton

Untereibe / Kreis Cuxhaven / Niedersachsen

### Nieblum

Baufertigsstellung : 1981 / In Betrieb  
Aluminium  
Insel Föhr / Schleswig-Holstein

### Richtfeuer Berne

Baufertigsstellung : 1981 / In Betrieb

Stahlrohr

Untereswer / Kreis Wesermarsch / Niedersachsen

### Unterfeuer Blankenese

Baufertigsstellung : 1984 / In Betrieb  
Beton

Elbe / Hamburg-Blankenese

### Unterfeuer Peterdorf

Baufertigsstellung : 1999 / In Betrieb  
Stahlrohr

Unterwarnow / Rostock / Meckl. bg. -Vorpommern

### Unterfeuer Sommerfetherwisch ( im Bau )

( im Hintergrund altes UF Mielstack und dahinter OF Sommerfetherwisch )

Baufertigsstellung : 2010 / In Betrieb seit Juli 2010

Stahl

Untereibe / Kreis Stade / Niedersachsen